

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 08/2004

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 28.06.2004

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis Uhr 19:00 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Müller

CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadtrat	Haller
	Stadträtin	Kronawitter
	Stadtrat	Dr. Moritz
	Stadtrat	Müller
	Stadtrat	Ohnemus
	Stadträtin	Rompel
	Stadtrat	Schlitter
	Stadträtin	Schwarz
	Stadtrat	Schweickhardt
	Stadtrat	Straubmüller
	Stadträtin	Wössner

SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadträtin	Beuschel
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Kalt
	Stadtrat	H.-J. Kalt
	Stadträtin	Schmidt

FWV-Fraktion:	Stadträtin	Bothor
	Stadtrat	Hilberer
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Pfütze
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Wagenmann

FDP-Fraktion:	Stadtrat	Asimus
	Stadtrat	Conrad
	Stadtrat	Neumeister
	Stadtrat	Uffelmann

Fraktion Die Grünen:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Kronauer-Dietsche Täubert Vollmer	
beratende Mitglieder:	Bürgermeisterin Bürgermeister Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher	Kaufmann Lausch Baum Benz Haller Kleinschmidt Roth Schaller Schweickhardt	(als Stadtrat) (als Stadtrat) (als Stadtrat) (als Stadtrat) (als Stadtrat) (als Stadtrat)
entschuldigt fehlen:	Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Bühler Kleinschmidt Rappenecker Schaller	(berufl.) (berufl.) (krank) (krank)
Schriftführer:	Stadtinspektor Weber		
Zuhörer:	40		

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Oberbürgermeister **Dr. Müller** bekannt, dass der Tagesordnungspunkt unter III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN, „**5. Städtebauliche Entwicklung im Bereich Tiergartenstraße, Bädleweg und Alte Bahnhofstraße**“ auf Anregen der Fraktionsvorsitzenden von der Tagesordnung abgesetzt wird. Es gäbe neue Informationen zu diesem Thema. Diese konnten bislang noch nicht in die Vorlage eingearbeitet werden. Mit dieser Vorgehensweise sind alle Gemeinderäte einverstanden.

I. FRAGESTUNDE

Fragestunde gem. § 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Herr **Birger Bär** geht auf seine in der Sitzung am 26.04.2004 gestellten Fragen ein:

- *Wie stark gedenkt die Stadt Lahr sich an der Ausstattung der Lahrer Gymnasien zu engagieren?*
- *Sind hier schon Mittel geflossen?*
- *Inwieweit werden die Mittel beibehalten oder erhöht?*
- *Wie stark gedenkt die Stadt Lahr das Max-Planck-Gymnasium mit Problemen bei der Einführung des achtjährigen Gymnasiums-Auftretens zu unterstützen?*

Oberbürgermeister **Dr. Müller** antwortet, dass diese Fragen im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2005 aufgegriffen und diskutiert werden. Im Vorgriff auf die Haushaltsberatungen ist eine nähergehende Antwort derzeit nicht möglich. Ansonsten verweist Oberbürgermeister **Dr. Müller** auf den bestehenden Haushaltsplan und die bestehenden Anstrengungen der Stadt Lahr zur Verbesserung der Infrastruktur der Lahrer Schulen. Die Stadt Lahr hat 2004 die Betriebsmittel für Schulen im Unterschied zu anderen Städten und Gemeinden nicht gekürzt.

Herr **Bär** geht auf den städtischen Internetauftritt ein. Dort sei unter „Aktuelles“ noch der Punkt „Ausbildungsstellen 2004“ zu finden, obwohl bereits alle Ausbildungsplätze für 2004 vergeben seien. Er bittet und regt an, den Internetauftritt immer aktuell zu halten, da dieses Medium, gerade bei der jungen Generation, immer wichtiger wird. In diesem Zusammenhang fragt Herr Bär, ob auch in Lahr angedacht sei, z. B. Gemeinderatssitzungen im Internet online zu übertragen. Weiter fragt Herr **Bär**, wann der Gemeinderat online gehen könne (= ein sogenanntes Ratsinformationssystem). Oberbürgermeister **Dr. Müller** antwortet hierauf, dass derzeit Tagesordnung sowie die Beschlüsse des Gemeinderats zeitnah in das Internet eingestellt werden. Das Ratsinformationssystem, das den Gemeinderat miteinschließen soll und die entsprechende Ausstattung, sowohl bei der Stadtverwaltung als auch bei den Gemeinderäten, ist ebenfalls Gegenstand der Haushaltsberatungen. Als Oberbürgermeister wünsche er sich ein hohes Maß an Transparenz zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft.

II. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 17.05.2004 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat stimmt dem Zuteilungsvorschlag des Umlegungsplanentwurfs „BREITACKER-NORD im Stadtteil Kippenheimweiler“ sowohl in der Höhe der Mehrzuteilung als auch in der Lage der Zuteilungsgrundstücke zu.

Stadtrat **Wagenmann** erscheint zur Sitzung.

III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Zweckverband Vis-a-Vis
hier: Wahl der Vertreter der Stadt Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 086/2004 vom 13.05.2004;
Haupt- und Personalamt, Abt. Hauptverwaltung

Der Gemeinderat wählt folgende Stadträte/Stadträtinnen als Vertreter/-innen der Stadt Lahr in die Verbandsversammlung:

CDU

Stadtrat Straubmüller
Stadtrat Müller
Stadtrat Schweickhardt
Stadträtin Schwarz
Stadtrat Burger

SPD

Stadträtin Schmidt
Stadtrat Dr. Caroli
Stadtrat Hirsch

Freie Wähler Lahr

Stadträtin Bothor
Herr Klaus Girstl

FDP

Frau Sonja Kmitta

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Vollmer

Wahlergebnis: Einstimmig.

2. Freiwillige Feuerwehr Lahr - Wahlzustimmung Hauptbrandmeister Johann-Georg Dörfler zum stellvertretenden Leiter der Altersabteilung

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 085/2004 vom 28.06.2004;
Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt gem. § 10 Abs. 12 i. V. m. § 15 Abs. 7 der Feuerwehrsatzung der Stadt Lahr vom 01.10.1992 der Wahl von Herrn Hauptbrandmeister Johann-Georg Dörfler zum stellvertretenden Leiter der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lahr zu. Die Zustimmung erfolgt mit Wirkung ab 24.03.2004 für die Dauer von fünf Jahren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Stadtrat **Dörfler** verlässt den Sitzungssaal.

3. Umwandlung der Schutterlindenbergschule in eine Ganztagschule

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 091/2004 vom 25.05.2004;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Dem Abbruch der stark sanierungsbedürftigen Pavillons (vier Klassenräume) auf dem Gelände der Schutterlindenbergschule wird im Rahmen der Weiterentwicklung zur Ganztagschule zugestimmt.
2. Der Gemeinderat beantragt beim Oberschulamt Freiburg die Einberufung der Schulbaukommission des Kultusministeriums zur Begutachtung der Gebäude um von der Schulbaukommission die nach dem Schulgesetz erforderliche Abrissgenehmigung zu erhalten.
3. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungsbestimmungen des Landes zum IZBB-Förderprogramm zur Kenntnis, wonach bei Neubauten bei Festsetzung des Zuschusses die Förderquote nach IZBB von 90 % real im Regelfall nicht erreicht wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Folgenutzung des städtischen Gebäudes Friedrichstraße 7, Lahr („Stiftsschaffneigebäude“)

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 092/2004 vom 09.06.2004;
Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Das „Stiftsschaffneigebäude“ verbleibt im städtischen Eigentum.

2. Langfristig wird die Nutzung des Gebäudes als „Stadtmuseum“ angestrebt, wie im Kulturausschuss bereits vorgestellt. Eine detaillierte Konzeption ist dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Gemeinderat stimmt einer vorübergehenden Zwischennutzung des Gebäudes durch Vermietung bzw. Eigennutzung grundsätzlich zu. Mietverträge bzw. Nutzungsverträge können zu den im Kontext erwähnten Bedingungen mit der Arbeitsgemeinschaft für Gefährdetenhilfe und Jugendschutz, der Volkshochschule und Vereinen abgeschlossen werden.
4. Das Kellergewölbe steht nach wie vor für kulturelle Zwecke zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Mietvertrag mit dem Kulturkreis Lahr e. V. zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Städtebauliche Entwicklung im Bereich Tiergartenstraße, Bädleweg und Alte Bahnhofstraße

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 094/2004 vom 17.06.2004;
Stadtplanungsamt

-Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt-

6. Aus- und Neubau der Bahnstrecke Karlsruhe-Basel - Information über den Sachstand

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 083/2004 vom 10.05.2004;
Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Natura 2000 – Konsultationsverfahren 2004 hier: Stellungnahme zur Nachmeldung von FFH-Gebieten auf der Gemarkung Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 063/2004 vom 05.04.2004;
Stadtbauamt, Abt. Öffentliches Grün und Umwelt, die Umweltbeauftragte

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die von der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LfU) vorgeschlagene FFH-Gebietsausweisung auf der Gemarkung Lahr wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Korrekturhinweis zur Ausklammerung des Schützenhauses Sulz aus dem FFH-Gebiet „Schwarzwald Westrand von Kenzingen bis Lahr“ (Gebietsnr. 7713-341) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Abwasserbeseitigungskonzept für den Langenhard
- Kostenverteilung/Übernahme der Kanalisationsanlagen

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 088/2004 vom 02.06.2004;
Stadtbauamt, Abt. Tiefbau

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Sachdarstellung der Abwasserentsorgungsschiene für die Anwesen auf dem Langenhard wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Lahr übernimmt die Kosten der Hauptleitung vom Hohbergweg bis zum Langenhard, untergliedert in:
 - a) Freispiegelleitung innerhalb der bebauten Ortslage vom Schillingsweg bis zur Feuerwehrstraße
- Baukosten ca. € 155.000,--
 - b) Sammeldruckleitung von der Feuerwehrstraße bis zum Langenhard
- Baukosten ca. € 95.000,--
3. Die Kosten für die Nebenleitungen und der Abwasserpumpstationen werden von der noch zu bildenden Teilnehmergeellschaft (GdbR) getragen, wobei Beihilfemittel von 30 % zu erwarten sind.
- Baukosten ca. € 278.000,--

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr;
Übernahme der im Jahr 2003 auf dem westlichen Flugplatzareal geschaffenen Abwasserbeseitigungsanlagen

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 067/2004 vom 20.04.2004;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt

1. der Übernahme der im Jahr 2003 auf dem westlichen Flugplatzareal geschaffenen Abwasserbeseitigungsanlagen durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr zu;
2. den im Vermögensplan 2004 des Eigenbetriebs zu leistenden Mehrausgaben in Höhe von € 33.942,22 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Bebauungsplan HAGENBÜCHLE-NORD im Stadtteil Reichenbach
- Aufstellungsbeschluss
 - Beratung des Vorentwurfs
 - Frühzeitige Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 074/2004 vom 23.04.2004;
Stadtplanungsamt

Stadtrat **Ackermann** ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und begibt sich in den Zuhörerraum.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Für das im Bestandsplan umgrenzte Gebiet wird gem. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung HAGENBÜCHLE-NORD aufgestellt.
2. Der Vorentwurf des Bebauungsplans vom 22.04.2004 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Auf der Grundlage des Gestaltungsplans ist die frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. § 3 (1) BauGB und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Stadtrat **Ackermann** nimmt seinen Platz im Gemeinderat wieder ein.

11. Bebauungsplan GEREUTERTALSTRASSE im Stadtteil Reichenbach
- Aufstellungsbeschluss
 - Beratung des Vorentwurfs
 - Frühzeitige Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 075/2004 vom 23.06.2004;
Stadtplanungsamt

Hierzu wurde eine Tischvorlage ausgeteilt.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Für das im Bestandsplan umgrenzte Gebiet wird gemäß § 2 (1) BauGB ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung GEREUTERTALSTRASSE aufgestellt.
2. Der Bebauungsplanvorentwurf wird gebilligt.
3. Auf der Grundlage des Gestaltungsplanes Variante 2 ist die frühzeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 3 (1) BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.

4. Der Bebauungsplan HAGENBÜCHLE-OST, 1. ÄNDERUNG wird teilaufgehoben, und zwar in dem Bereich, der durch den Bebauungsplan GEREUTERTALSTRASSE neu definiert wird (Grundstücke Flurstücks Nr. 11/1, 11/2, 12, 17 teilweise, 17/4 teilweise, 17/6 teilweise).

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
4 Enthaltungen

12. Bericht über die Kostenentwicklung sowie über die Eigenleistung des Badvereins beim Bau des Naturbades in Sulz

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 061/2004 vom 06.04.2004;
Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung

Stadtrat **Dörfler** kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bericht über die Kostenentwicklung im Naturbad Sulz.
2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass durch das Engagement des Badvereins eine Eigenleistung im Gegenwert von ca. € 110.000,-- erbracht worden ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats am 06.05. und 17.05.2004

2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Jugendausschusses am 22.04.2004

2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses am 05.05.2004

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 28. Juni 2004

Vorsitzender

Schriftführer

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin